



Fachbereich Kinder- und
Jugendhilfe

Schulbegleitung in einer Langzeitbeobachtung:

Entwicklungsschritte von S., ♂, geb. 2003,
Diagnose: Asperger Autismus

Grundschulzeit

Klasse 1/2

- Langsames Lerntempo
- Hohe Lärmempfindlichkeit
- Defizite in der Feinmotorik
- Wiederholung der Klasse 1
- Macht unter Stress laute Geräusche
- Schulglocke wird teilweise abgestellt
- Braucht Lärmschutz
- Wird auf dem Schulweg gemobbt
- Geruchsempfindlichkeit

Klasse 3/4

- Auszeiten während des Unterrichts sind nötig
- Verbringt die Pausen im Schulgebäude
- Belastete häusliche Situation
- Entwicklung eines sehr guten Wortschatzes
- Stabilisierung zum Ende Klasse 3
- Zunehmend ehrgeizig
- Selbstreflexion/ soziale Interessen
- Unbegleitete Stunden (Helferkinder)
- Musik und Sport problematisch
- Bekommt Gymnasialempfehlung

Wechsel auf eine weiterführende Schule mit neuen Herausforderungen:

- Neue Klassenzusammensetzung
- Neues Schulgebäude
- Umstellung auf Fachlehrer
- Die Schulbegleiterin wechselt zu Beginn des neuen Schuljahres

Klasse 5/6 Realschule

- Viele Kompetenzen können abgerufen werden
- Gewöhnung an neue Abläufe/ Umgebung
- Wochenplan / Schulplaner/ Ordnen der Materialien
- Schullandheim
- Kontinuierlicher Fortschritt
- Nimmt jetzt am Musikunterricht teil
- Braucht weiter viel positive Ermutigung
- Braucht Stärkung des Selbstbewusstseins
- Entwickelt mehr Eigenverantwortung
- Sprechen und Ängste abbauen sind wichtig
- Unbegleitete Unterrichtsstunden nehmen zu

Probleme, die Schulbegleitung im konkreten Fall notwendig machen:

- Allgemeine Organisation
- Besonderheiten im Lernverhalten
- Filme, Videos, Bildschirme
- Soziale Kontexte/ Schutz vor Mobbing
- Lärmempfindlichkeit

Stärken des Schülers/ worauf Schulbegleitung aufbauen kann

- Logisches Denken
- Höflichkeit, Ehrlichkeit
- Große Konzentrationsspanne
- Hohe Motivierbarkeit
- Gutes Erinnerungsvermögen
- Motivation über das Spezialinteresse

Schulbegleitung soll sein

- Sprachrohr des Kindes und der Eltern
- Vermittler und Dolmetscher zwischen Schüler und Lehrern sowie Schülern und Mitschülern
- Orientierungshilfe und Aufmerksamkeitslenkung
- Schutz vor Mobbing
- Möglichkeit zu Entlastung bei Lärm
- Coach bei sozialem Lernen

Warum Schulbegleitung wichtig ist:

- Schule bietet ein großes Lernfeld
- Schule ist Vorbereitung auf das spätere Berufsleben bzw. das eigenständige Leben
- Ohne Begleitung teilweise kein Schulbesuch möglich
- Alle können durch Inklusion lernen

“If you can tap into perspectives that haven't been brought into the light before, then you can open up a whole new, richer, deeper and broader view of the world.”

Jose Velasco
(Leiter des Programms Autism at work bei SAP)

Vielen Dank
für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit !